

Unsere Rätsel-Ecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **67 (1973)**

Heft 23

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Rätsel-Ecke

Alle Lösungen sind einzusenden an:
Hrn. Gallus Tobler, Langgasse 57, 9008 St. Gallen

Liebe Nichten und Neffen,

beim letzten Zahlenrätsel mussten die beiden Lösungswörter mit einem **Bindestrich** verbunden werden (Zinn-Kerzenleuchter). Viele haben diesen Bindestrich nicht gemacht. Die Lösung ist darum nicht falsch. Ich kann Euch nicht alle Möglichkeiten erklären, wann ein Bindestrich gemacht werden muss. Aber einige Beispiele möchte ich angeben: Rätsel-Ecke, Gehörlosen-Zeitung, Tee-Ernte, römisch-katholisch, Feld- und Gartenfrüchte.

Zu Weihnachten wünscht Euch die erste Kolonne von oben nach unten gelesen Euer Rätselonkel.

Zahlenrätsel:

1. Viele europäische Hausfrauen kochen auf ihm das Mittagessen.
2. Staat in Südamerika.
3. Männerberuf, vor allem in der Ostschweiz; er arbeitet, dass sich die Frauen eleganter anziehen können.
4. Winter-Sportart.
5. Die männlichen Gemen heissen Böcke; die weiblichen Tiere heissen
6. Weibliche Angehörige einer Menschenrasse.
7. Nummer 9 und Nummer 17 machen zusammen ein
8. Dieser Mann bereitet Sportler auf Wettkämpfe vor.
9. Er ist mit einer Frau verheiratet.
10. Diese Nadelbäume werden nicht als Christbäume benützt.
11. Nummer 4 wird von Damen mit viel z ausgeführt.
12. Womit werden Bleistifte gespitzt?
13. Er liegt auf dem Zimmerboden und wird mit Füssen getreten.
14. Bewohner eines österreichischen Bundeslandes.
15. Es gibt sinnvollere Geschenke, als ische Getränke!
16. Das grösste Tier, das auf dem Lande lebt.
17. Sie ist mit einem Mann verheiratet.

Lösung des Zahlenrätsels vom 1. November 1973 («GZ» Nr. 21)

1. Aertzin; 2. Steinen; 3. Huendin; 4. Blinker; 5. Fackeln; 6. Venedig; 7. Wuerfel; 8. Kerzers; 9. Frieden; 10. Schnitt; 11. England; 12. Scheibe; 13. Steuern; 14. Bischof; 15. Bachtel; 16. Anstalt; 17. Laterne; 18. Patrone.

Die vierte Reihe ergab von oben nach unten gelesen die beiden Lösungswörter, die mit einem Bindestrich verbunden sind:

Zinn-Kerzenleuchter!

1		7	4	21	8	19	16
2		18	9	7	16	14	19
3		6	1	13	18	8	19
4		1	4	11	7	9	12
5		8	1	4	4	8	5
6		8	17	8	19	1	5
7		21	8	3	7	7	19
8		19	7	1	5	8	19
9		21	8	2	7	5	5
10		14	8	21	19	8	5
11		11	8	17	7	5	22
12		3	1	6	22	8	19
13		8	3	3	1	13	21
14		1	19	14	11	8	19
15		11	18	14	21	14	11
16		1	19	7	12	12	8
17		21	8	12	19	7	9

Lösungen haben eingesandt:

1. Hans und Bethli Aebischer, Oberhofen (viel Vergnügen beim Zusammensetzen von Venedig!);
2. Albert Aeschbacher, Ulmizberg bei Gasel (Sie sind ein flinker Rätsellöser!);
3. Josef Annen, Goldau;
4. Walter Beutler, Zwieselberg (es tut mir leid, dass ich Sie in der letzten Nummer nicht ermuntert habe, weiter so viele Rätsel als möglich zu lösen. Auf Weihnachten bekommen Sie noch

ein Rätselheft von mir!); 5. Luzia Bieri-Holzer, Künten; 6. Ursula Bolliger, Aarau; 7. Norbert Braunwalder, Waldkirch; 8. Alois Bürki, Goldach; 9. Christiane Engel, St. Gallen; 10. Christine Eschmann, Zürich (es freut mich, dass Ihnen die Rätsel Freude machen!); 11. Ruth Fehlmann, Bern; 12. Elly Frey, Arbon; 13. Karl Fricker, Basel (wer weiss, vielleicht lesen wir bald beim Schein eines Kerzenleuchters die «GZ»!); 14. Gerold Fuchs, Turbenthal; 15. Roland Gimmi, Winterthur; 16. Roland Hermann, Schaffhausen; 17. Ernst Hiltbrand, Thun; 18. Hans Jöhr, Zürich; 19. Louise Jucker, Genf; 20. Jean Kast-Grob, Degersheim; 21. Elisabeth Keller, Hirzel/ZH; 22. Ursula Leber, Littau; 23. Hans Lehmann, Stein am Rhein (vielen Dank für die schöne Ansichtskarte vom Flüelatal!); 24. Josef Lengweiler, Bernhardzell; 25. Emma Leutenegger, St. Gallen; 26. Heidi Müller-Morgenthaler, Basel; 27. Lilly Müller-Haas, Utzenstorf; 28. Liseli Röthlisberger, Wabern; 29. Meta Sauter-Leutenegger, Schönenberg an der Thur; 30. Rolf Scheiwiler, Waldkirch; 31. Doris Scherb, Alterswil; 32. Margrit Schmid, Wil; 33. Rudolf Schuerch, Zürich; 34. Hilde Schumacher, Bern; 35. Brigitte Schwitter, Eschenbach/SG; 36. Greti Sommer, Oberburg; 37. Helen Sonderegger, Rehetobel (viel Erfolg in dieser Skisaison!); 38. Beatrice Speich, Glarus; 39. Werner Stäheli, Braunau/TG; 40. Marina Stampa, Landquart; 41. Franziska Tischhauser, Flamatt; 42. Niklaus Tödtli, Altstätten/SG; 43. Alice Walder, Maschwanden; 44. Gerhard Walser, Feldkirch/Vorarlberg; 45. Anna Weibel, St. Gallen; 46. Ruth Wittwer, Winterthur.

I. Magisches Quadrat:

1	2	3	4
2			
3			
4			

1. Ein anderes Wort für unseren Körper.
2. An gewissen Stellen in den Bergen wird der Schall von den Felswänden zurückgeworfen (siehe «GZ» Nr. 9 vom 1. Mai und Nr. 11 vom 1. Juni 1973!)
3. Die Handtasche der Mutter, oder ... Handtasche.
4. Das Gegenteil von lieb.

II. Wörterrätsel von der guten Fee

Dieses zweite Rätsel ist eine neue Rätselart. Es sind **zusammengesetzte Wörter** zu finden. Zuerst wird gesagt, was das ganze zusammengesetzte Wort bedeuten soll. Die Angabe zur Zahl im ersten oder zweiten Feld nennt die Bedeutung des vorderen oder hinteren Wortteils. — Die Lösung zum ersten Beispiel ist angegeben. Die weiteren Lösungen findet man auf Seite 352.

	1
--	---

Vorübergehende Erscheinung am Himmel!

1 = eine Wölbung.

Lösung: R e g e n b o g e n !

2	
---	--

Künstliche Locken!

2 = Südwind.

	3
--	---

Schweizer Stadt!

3 = Fluss; er entspringt am Säntis, durchfließt die Kantone St. Gallen, Thurgau und Zürich und mündet bei Ellikon in den Rhein.

4	
---	--

Gemüseart!

4 = Farbe.

	5
--	---

Ein heftiger Schmerz!

5 = wird mit einem Gewehr abgefeuert.

6	
---	--

Auserlesene Früchte!

6 = darauf schreibt man mit Kreide.

	7
--	---

Schnaps!

7 = er wird aus Trauben gemacht.

8	
---	--

Starker kurzer Regenfall!

8 = wenn viele schwarze am Horizont auftauchen, gibt's ein Gewitter.